

Protokollauszug aus der 31. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Kultur vom 27.10.2011

öffentlich

**Top 5 Nutzung Parkhausfassade Schiffbauergasse
11/SVV/0257
geändert beschlossen**

Frau Lehmann, Vertreterin der Fraktion Die Andere, erhält Rederecht.

Sie berichtet dem Ausschuss über die Gründe, die von der Bauverwaltung zur Ablehnung des Projektes in der Schiffbauergasse geführt haben. Es gibt jedoch ein neues Angebot der Pro Potsdam GmbH für eine Kletterwand am Parkhaus, das auf dem Luftschiffhafen-Gelände geplant ist. Der Deutsche Alpenverein ist sehr erfreut über diesen Vorschlag.

Frau Straßberger, Vertreterin des Stadtentwicklung und Bauen, bestätigt das Angebot der Pro Potsdam GmbH.

Möglichkeiten für die Realisierung der Kletterwand in der Schiffbauergasse bestehen aufgrund des städtebaulichen Konzeptes und der Gesamtfinanzierung der Sanierungsmaßnahme nicht. Die an das Parkhaus angrenzende Fläche muss als Gewerbeobjekt vermarktet werden, was sich jedoch schwierig gestaltet.

Herr Dr. Scharfenberg stellt fest, dass der Ausgangspunkt die Realisierung einer Kletterwand war. Wenn das Vorhaben jetzt in städtischer Regie umgesetzt werden kann, ist das sehr zu begrüßen. Es passt auch gut zum sportlichen Charakter des Luftschiffhafens.

Nach weiterer Erörterung ergänzt der Kulturausschuss den Beschluss um folgenden Punkt:

5. Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, wie an dem noch zu errichtenden Parkhaus im Luftschiffhafen eine offen zugängliche, kostenlos nutzbare und vom Deutschen Alpenverein (DAV) auf eigene Kosten zu errichtende und betreibende Kletterwand eingerichtet werden kann.

Der Kulturausschuss ist im November 2011 über das Prüfergebnis zu informieren.

Der Ausschuss für Kultur empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung den ergänzten Beschlusstext:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen:

1. ob ein dem Gesamtkonzept als Kulturstandort entsprechender Käufer/Nutzer für das Grundstück des Parkhauses Schiffbauergasse gefunden worden ist
2. welches Projekt dort in welchem Zeitraum durch wen mit welchem Investitionsvolumen geplant ist

3. ob dieses Projekt - mit Blick auf den von den Stadtverordneten beschlossenen Nutzungszweck des Areals Schiffbauergasse als in erster Linie Kulturstandort - aus kulturpolitischer Sicht einen höheren Stellenwert hat als die von uns beantragte Nutzung der in städtischem Eigentum befindlichen Parkhausfassade als offen zugängliche, kostenlos nutzbare und vom Deutschen Alpenverein (DAV) auf eigene Kosten zu errichtende und betreibende Kletterwand

4. wie die von der Bauverwaltung immer wieder als Hinderungsgrund gegen die Kletterwand vorgebrachte Sanierungssatzung dahingehend geändert werden kann, dass das Projekt Kletterwand doch noch durchgesetzt werden kann.

5. Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, wie an dem noch zu errichtenden Parkhaus im Luftschiffhafen eine offen zugängliche, kostenlos nutzbare und vom Deutschen Alpenverein (DAV) auf eigene Kosten zu errichtende und betreibende Kletterwand eingerichtet werden kann.

Der Kulturausschuss ist im November 2011 über das Prüfergebnis zu informieren.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig **angenommen**: